

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 16 (1960)
Heft: 7-8

Rubrik: Chronik Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Trauernde — uns ist ein Licht erloschen. Uns hat ein Mensch verlassen, den uns das Leben nicht mehr ersetzen wird. Wir trauern — wir wollen trauern um Elisabeth Thommen. Und wir Frauen wollen mit nie erlahmender Geduld das schöne Werk weiterführen, dem sie ihr Leben geweiht hat — in ihrem Sinn: in Menschlichkeit und Liebe. Damit bezeugen wir unserer heimgegangenen Schwester unsere grosse Dankbarkeit, die wir der lebenden aus menschlicher Unzulänglichkeit oftmals zu wenig zeigten. Wir werden Dir treu bleiben, Elisabeth!

Frau Pia Kaufmann-Masera zum 70. Geburtstag

Am 22. Juli konnte Frau Pia Kaufmann-Masera in Zürich bei guter Gesundheit den 70. Geburtstag feiern. Von 1946 bis 1957 gehörte die Jubilarin der Redaktionskommission der „Staatsbürgerin“ an. Während dieser 11 Jahre erledigte sie mit beispielloser Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit jeweils den monatlichen Versand unseres Blattes ganz allein. Wenn wir Frau Kaufmann an dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen, so mischt sich unser Dank für ihre langjährige Tätigkeit mit ein. Mögen ihr im Kreise ihrer Familie noch viele frohe Jahre beschieden sein! Als stete Vorkämpferin für die Frauenrechte, die sich vor allem in verschiedenen Komitees und bei den Abstimmungskampagnen mit der Rechnungsführung befasste, bleibt sie uns in lebhafter Erinnerung, auch wenn sie sich aus dem öffentlichen Wirken zurückgezogen hat.

A. H.-R.

CHRONIK Schweiz

Mitarbeit der Frau

(BSF) In der Schulbehörde: Als erste Frau wurde in den Stadtschulrat *Chur* Frau Fürsprech *Lardelli-v. Waldkirch*, vorgeschlagen von der demokratischen Partei, gewählt. Ebenfalls die erste Frau im *Basler* Erziehungsrat ist Frl. *Martha Zimmerli*, Primarlehrerin, vorgeschlagen von der sozialdemokratischen Partei.

(BSF) In Küsnacht (Schwyz) sind ferner zwei Frauen zum erstenmal in den Schulrat eingezogen, und zwar auf Vorschlag des Frauenvereins: Frau *Eggenschwiler-Schärli* und Frau *Amstutz-Göggel*.

(BSF) In Saint-Sulpice (VD) wurde für den zurücktretenden Gemeindeschreiber Frau *Duffey* zur Gemeindeschreiberin ernannt.

(BSF) Politischer Zusammenschluss: Im Kanton Waadt haben sich die sozialdemokratischen Frauen zu einer kantonalen Gruppe zusammengeschlossen. Präsidentin ist *Gisèle Mermoud*, Lausanne.

(BSF) In Neuville (BE), wo die jurassische Synode zusammentrat, wurde Fräulein *Denise Piccard*, gegenwärtig Pfarrhelferin an der Franz. Kirche in Bern, in den reformierten Kirchendienst aufgenommen. Sie ist die erste Pfarrerin französischer Zunge im Kt. Bern.